

+H

corpus: ReF.MLU

language-area: -

language-region: ostfränkisch

language-type: fränkisch

genre: T

medium: Druck

time: 16,1

reference: Seite, Zeile

corpus-sigle: F321; IV-E-T3,D

text: Ein außzug guter alter vnd newer Teutscher Liedlein

text-author: Georg Forster

text-type: UN: Lyrik: Lied

assignment_quality: Z2

hoffmann_wetter_nr: HW 423-427; ZK (F)

library: -

library-shelfmark: -

date: 1540

place: Nürnberg

text-place: -

printer: Johann Petreius

edition: Marriage, M. Elizabeth (Hg.): Georg Forsters Frische Teutsche Liedlein in fünf Teilen, Halle 1903 (=Neudrucke deutscher Litteraturwerke des XVI. und XVII. Jahrhunderts 203-206). → orientiert sich an Tenorstimme

size: -

language: fnhd

literature: -

notes-transcription: Das Dokument besteht aus insgesamt vier Abschnitten, für jede Stimme (Sopran, Alt, Tenor, Bass) je einer. Es wurde nur der erste Abschnitt transkribiert, da der Text bis auf wenige kleine Abweichungen nahezu identisch ist. Einige Beispiele für Abweichungen werden im Folgenden aufgeführt.; S: 001,01 | allei- 001,02 mein | verge\$\$en dein 001,03 das | vnd |; A: 001,01 | allein 001,02 mein | 2x 001,03 dz | vn- |; T: 001,01 | allei- 001,02 mein | ohne Wdh. 001,03 das | vn- |; B: 001,01 d.a.n.\$ | allein 001,02 mei-| ohne Wdh. 001,03 das | vnd | 2x \$tetz; S: 006a,01 mein Got | der 006b,01 Das ich nun mich/ frey laß auff dich | wer kan 006,02 von | begern |; A: 006a,01 2x | d' 006b,01 Das ich un frey mich/ laß auff dich | 2x 006,02 von | beger |; T: 006a,01 mein Got | der 006b,01 Das ich nun mich/ frey laß auff dich | wer kan 006,02 vo-| beger |; B: 006a,01 mein Got dein Wort 2x | der 006b,01 Das ich un frey mich/ laß auff dich | wer kan mir etwas 2x 006,02 von | beger |; \$ünd' thut tragen 006,03 gantz | mich wagen; \$tund, \$o er mein \$ünd thut tragen 006,03 gantz | mich wagen 2x; \$ünd thut trage- 006,03 gar | mich wagen; \$ünd, \$o er mein \$ünd thut trage- 006,03 gantz | mich wagen; S: 021,01 mein 021,02 gang | rand \$ol 021,03 wil ich wil ich ye geren; A: 021,01 mein 021,02 gang | rand \$ol 021,03 wil ich gern 2x; T: 021,01 mein 021,01 ga-g| randt \$ol 021,02 wil ich ye geren; B: 021,01 mei- 021,02 gang | ra-d wil 021,03 wil ich geren 2x; S: 046a,01 dz 046b,01 fuer#ker | vnd 046,02 Da#mit | hertzlieb 046,03 al; A: 046a,01 das 046b,01 für#ker | vn- 046,02 Damit | hertzlieb 046,03 al; T: 046a,01 dz 046b,01 für#ker | vn- 046,02 Da#mit | hertzlieb 046,02 all; B: 046a,01 das 046b,01 für#ker | vn- 046,02 Da#mit | hertzlieb h.l. 046,03 al; S: 061,01 der | di\$em winter 2x | das macht mich 2x 061,02 Das 061,04 macht mir ein \$chweren mut; A: 061,01 der | di\$em winter 2x | das macht mich 2x 061,02 Das 061,04 darzu ein \$chweren mut; T: 061,01 d' | di\$em winter | das macht mich 061,01 Dz 061,04 macht mir ein schwere- mut; B: 061,01 der | di\$em winter | dz macht mich 061,01 Das 061,04 darzu ein \$chweren mut; Im Tenor sind zudem noch weitere Strophen notiert, diese wurden ebenfalls nicht transkribiert.; Im transkribierten Abschnitt treten einige Seiten doppelt auf, diese wurden sowohl bei der Transkription als auch bei der Seitenzählung nicht berücksichtigt.; Seitenzählung erfolgt in römischen Ziffern, keine Blattzählung.; Der Anfangsbuchstabe jeder Seite steht als Initiale vor der ersten Notenzeile, der nächste Buchstabe ist trotzdem groß geschrieben.; Besonderheit als Lied: in Silbenschrift geschrieben (Silben müssen unter entsprechenden Noten stehen). Silben werden i.d.R. zusammengezogen, ohne dies kenntlich zu machen. Ausnahmen sind Silben, die den normalen Wortabstand haben, nach Grimm aber zusammengeschrieben werden.; <v> überwiegend mit Punkt, an manchen Stellen fehlt er allerdings (ob ausgeblieben oder nicht gesetzt, ist nicht feststellbar); im Anlaut häufig <j>, v.a. bei Worten wie <jr>, <jrem> etc.; <v> und <j> sind sich sehr ähnlich, im Text i.d.R. mit <j> umgesetzt, in den Initialen mit <v>, da dort der Querstrich fehlt.; <ß> immer mit <ß> umgesetzt, auch wenn in vielen Fällen die Ligatur zwischen Schaft- und Rund<v> noch deutlich zu erkennen ist; Kolumnen:; 001 = I.; 002 = II. Era\$mus Lapidat.; 003 = III. Laur. Lemlin.; 004 = IIII. Stephanus Mahu.; 005 = V. Thomas Stoltzer.; 006 = VI. G. For\$terus.; 007 = VII.; 008 = VIII. Ludo. Senfl.; 009 = IX. G. For\$terus.; 010 = X.; 011 = XI. J. L. Blanckmüller.; 012 = XII.; 013 = XIII.; 014 = XIII.; 015 = XV G. For\$terus.; 016 = XVI.; 017 = XVII.; 018 = XVIII. Wolffg. Grefinger.; 019 = XIX Go. For\$terus.; 020 = XX Mathias. Eckel.; 021 = XXI.;

022 = XXII; 023 = XXIII Ca\$parus Bohemus.; 024 = XXIII. Lud. Senfl.; 025 = XXV; 026 = XXVI I. Blanckmuller.; 027 = XXVII. Laur. Lemlin.; 028 = XXVIII. Laur. Lemlin.; 029 = XXIX Paulus Hoffheymer.; 030 = XXXI. Paulus Hoffheimer.; 031 = XXXI.; 032 = XXXII.; 033 = XXXIII Thomas Stoltzer.; 034 = XXXIII. Jo. Leonhardi.; 035 = XXXV. Georgius Schoenfelder.; 036 = XXXVI. H. J\$aac.; 037 = XXXVII. Era\$mus Lapidica.; 038 = XXXVIII.; 039 = XXXIX. Martinus Wolff.; 040 = XL.; 041 = XLI. Martinus Wolff.; 042 = XLII. G. For\$terus.; 043 = XLIII. Paulus Hoffheymer.; 044 = XLIII.; 045 = XLV.; 046 = XLVI. Heinrich Eytelwein.; 047 = XLVII. Laur. Lemlin.; 048 = XLVIII. Rupertus Vnterholtzer.; 049 = XLIX. Paulus Hoffheymer.; 050 = L. Johan. Fro\$ch.; 051 = LI. Ca\$parus Bohemus.; 052 = LII.; 053 = LIII. Mar. Wolff.; 054 = LIII.; 055 = LV. Lauren. Lemlin.; 056 = LVI.; 057 = LVII. Heinr. Eytelwein.; 058 = LVIII. Mar. Wolff.; 059 = LIX. Laur. Lemlin.; 060 = LX. Ludo. Senfl.; 061 = LXI. Thomas Stoltzer.; 062 = LXII. Wolff. Grefinger.; 063 = LXIII. Paulus Hoffheimer.; 064 = LXIII.; 065 = LXV. Thomas Stoltzer.; 066 = LXVI. Wolff Grefinger.; 067 = LXVII.; 068 = LXVIII.; 069 = LXIX. Thomas Stoltzer.; 070 = LXX.; 071 = LXXI. Sixtus Dietrich.; 072 = LXXII. Mar. Wolff.; 073 = LXXIII. Mar. Wolff.; 074 = LXXIII. Mar. Wolff.; 075 = LXXV. Thomas Stoltzer.; 076 = LXXVI.; 077 = LXXVII.; 078 = LXXVIII.; 079 = LXXIX.; 080 = LXXX. Thomas Stoltzer.; 081 = LXXXI. H. J\$aac.; 082 = LXXXII. Sixtus Diethrich.; 083 = LXXXIII. Mar. Wolff.; 084 = LXXXIII. Paulus Hoffheymer.; 085 = LXXXV. Johan Wenck.; 086 = LXXXVI. Mar. Wolff.; 087 = LXXXVII. Paulus Hoffheimer.; 088 = LXXXVIII.; 089 = LXXXIX. Laur. Lemlin.; 090 = XC. Jo. Leonhardi.; 091 = XCI. Paulus Hoffheymer.; 092 = XCII. Benedictus Ducis.; 093 = XCIII. lauren. Lemlin.; 094 = XCIII. G. For\$t.; 095 = XCV. Laur. Lemlin.; 096 = XCVI. Era\$mus Lapidica.; 097 = XCVII. Paulus Hoffheimer.; 098 = XCVIII. Wolff Graefinger.; 099 = XCIX. W. Grefinger.; 100 = C. Arnolt von Bruck.; 101 = CI.; 102 = CII. Lud. Senfl.; 103 = CIII. Ludo. Senfl.; 104 = CIII. Ludo Senfl.; 105 = CV. Ludo Senfl.; 106 = CVI.; 107 = CVII.; 108 = CVIII. Heynricus J\$aac.; 109 = CIX. Era\$mus Lapidica.; 110 = CX. Johannes Fuchßwild.; 111 = CXI. Ludo Senfl.; 112 = CXII. laur. Lemlin.; 113 = CXIII. Gregorius Pit\$chner.; 114 = CXIII. G. For\$terus.; 115 = CXV. Era\$mus Lapidica.; 116 =; 117 = CXVI. Laur. Lemlin.; 118 = CXVII. Paulus Hoffheymer.; 119 = CXVIII. Mar. Wolff.; 120 = CXIX.; 121 = CXX. G. For\$terus.; 122 = CXXI.; 123 = CXXII. Era\$mus Lapidica.; 124 =; 125 = CXXIII. Paulus Hoffheymer.; 126 = CXXIII.; 127 = CXXV.; 128 = CXXVI.; 129 = CXXVII.; 130 = CXXVIII.; 131 = CXXIX.; 132 = CXXX.

abbr_ddd: ForLied

extent: FnhdC: -; compl: -

extent-size: FnhdC: -; compl: 6.060 WF

@H

F321-001,01 DJch als mich felbft hertzlieb allei ich warlich mein in rechter trew mein lieb wirt new gen dir al tag drüb ich nit mag vergeffen dein das hertze mein fol vnd wil fletz dein eygen fein DJe mich erfrewt ift lobenswerd für alles fo ich ye gefach Kein stund verget jr wird begert zu meinem lust in aller fach Wañ sie ift schön getrewer art so lieblich lustig vnd fo zart freundlichs nie geboren ward ich gruß die fein von wegen mein in jrem grünen röcklein ES ift ein frag vnd groffe klag wieß gelt köbt auß dem lande auff dem lande Solich frag loß darff nit vil gloß mañ gibts vmb feidengwande feidengwande Der welte bracht ift übermacht die hof=

F321-001,02 fart bricht herfür ein yeder wil on maß vñ zil on maß vñ zil sich kleidē ü=

F321-001,03 ber büre über büre rein treten überquire WEr edel ift zu diser frift sol adels ankunfft wiffen Auß tugent her köbt adels eer wo einer sich hat gefliffen Der tugēt groß mit jren genoß nach eren hat thun hat thun streben ein folchē man hat man nit lan e f m h man nit lan da hindē stan schilt wapen vnd pferd geben eer gut bey feinem leben ES dringt doher doher mit forg vñ gfer ein newes jar das gätz vnd gar das gantz vnd gar durch feinen fal durch feinen fal verkeren fol der welte lauff darumb fo schaw ein yeder auff ERweckt hat mir das hertz zu dir mein Got dein wort der gnaden Das ich nun mich frey laß auff dich wer kan mir et=

F321-002a,01 was schaden Was fol ich mer von Got begern fo er mein fünd^s thut tragen darumb wil ich gantz ficherlich auff feine güt mich wagen ACh hertzigs hertz mein schmerz erkennen thu ich hab kein rhū nach dir steht mein verlangen ift wüder nicht dein freundlich glicht hat mir mein hertz gefangen SO ich hertzlieb nun von dir scheid bange mir großleyd dich freundlich bild zu meiden Das macht das ich dein lieblich gftalt fo manigfalt gesehen hab in freüden Deß mich vnd dich ha[...] offt ergerzt vnd doch zu letzt thut nur erst trauren wincken durch scheidēs not durch scheidēs not hertzlieb gib rat mein hertz wil mir mein hertz wil mir verfincken GLück widerstell was vngefell bißher ver=

F321-002a,02 wendt beschließ das endt mit reichem fal das ich mich frew zu taufent mal Ich weiß ein hüpfches frewelein das lige mir in dem herten mein ach das ich folt wie gern ich wolt nach luft meins herten gar freundlich mit jr schertzen ES hat fein gestalt in irem gwalt er=

F321-002b,01 zeig ich mich vnd sprich ob gleych jr fin ob gleich jr fin stien an=

F321-002b,02 derft hin vnd hochgericht das ficht mich gar nichts an ich bleib jr trewer vnterthan AN dich auff erd kein freud fo werd die mir bringt frucht allein dein zucht vnd weiblich güt mein hertz vnd gmüt für all dich grind erzind gen dir fogar gen dir fogar ich bit mein freunt=

F321-002,02 lichts Bnim war MEin höchfte zir ich hab mich dir gantz eygen zwar er=

F321-002,03 geben gar das niemand wend bis auff mein end darumb halt hart dar=

F321-002,04 umb halt hart hertzlieb ich wart der gnaden dein der gnaden dein denn ich wil ye dein aigen fein
 ACh höchfte zir auff all mein gir vnd rechte lieb so zu dir yeb thut mir mein gmüt erkrencken Wann ich der zeyt so mir
 an leidt mein hertz bekrenckt auch fenlich drengt gantzlich thu gedencken Darumb ich mich in aller pflicht gen dir als
 offt ja het verhofft vnd gantzlich gmeint zu dir vereint in steter trew zu leben VErgangen ist mir glück vnd heyl vnd alle
 freud auff er=

F321-003a,01 den Ellend bin ich verlassen gar mir mag nit besser wer=

F321-003a,02 den biß in den todt leid ich leid ich groß not so ich dich lieb muß meyden geschicht mir ach o we
 der fach muß ich mich dein veriehen groß leid wirt mir geschehen Ich habs gewagt hertzliebste meidts auß rechter lieb
 auß rechter lieb vnd trewen Jch bit halt vest was du mir heft geredt sol dich geredt sol dich nit rewen Jch wil allein dein
 eygen fein fey drauff be=

F321-003b,01 dacht vnd wol betracht das du magst fein ja stets die allerliebste mein Ayniges hertz laß fein ein
 schertz was ich offt thu on argen list der keyner ist in meinem gmüt wie wol ich wüt vnd bin entrüst macht alß das du nit
 bey mir bist Ich stell leicht ab von folcher hab der ich nit weyß zu genießen So ich versteh das jr feind meh die zu dem
 zyl thunt schießen Jn Venus spil ist sie zu vil mit frembder lieb beladen das macht böß blut vnd ist nit gut in al=

F321-003b,02 len pfützen baden ON eer vnd gunst lebt ytz der gert allein betracht wirt aygner nutz Darumb sich
 hat die welt verkert erhelt das jr mit gewalt vnd trutz Kunt hat kein lohn kunt hat kein lon drüb yedermā wil richten nur
 nach fälsch=

F321-003,02 em wohn GEsell wiß vrlaub faumb dich nit vmb einen drit von freud folt fein gescheiden Als ich
 mein trew dir teylet mit auff süße bit do thetst mir nit leiden Jch bawt auff dich so vestiglich der grund hat mir gewichē
 dein geschwätz was gut es gab mir mut das klag ich iämerlichen GAR wunderlich schickt sich doch all mein fach nur nach
 des krebßen gang wie lang das widerspil on zil fein rand sol han wil ich wil ich ye geren fehen an FRaw ich bin euch von
 hertzen hold o mein o mein ich thet euch gern was ich folt o mein o mein wann jrß von mir annemē wolt o mein o mein
 bin ich doch dein möchts möglich fein ich geb mich dir inß hertz hinein ARTlich vnd schon gantz wol gestalt mit gewalt
 hat sie mit gewalt hat sie den preys darumb mir gefelt jr geperd vnd weiß WAs wirdt es doch des wunders noch so gar ein
 fel=

F321-003,03 tzams leben Als yetzundt ist all welt vol list mit vntrew gantz vmbgeben Gut wort arg tück vil gruß
 böß stück ist yetz gemein auff erden es günd keiner mer dem andern eer was wil noch darauß werden EJn meidlein sagt
 mir freundlich zu wie sie mich liebt im hertzen Jch sich sie nit der gleichen thun allein mit mir zu schertzen Hat wol fein
 fug braunß meidlein klug merck was ich bit Ju iu Ju iu Ju iu feins meidlein mur nur nicht MErck scheidens klag ee ich
 verzag so ich dich lieb lieb muß meiden Hilff mir zu dir aus hertzen gir groß kumer muß muß ich leiden Darumb ich bit
 darumb ich bit du wendest nit dein trew von mir erwart bey dir dann funst in großes leid ich kum dann sonst in großes
 leyd ich kum EIN beumlein zart geschlachter art von edlem stam vñ guttem nam nach feiner natur gantz rein vnd pur
 kein süßer frucht nie mensch versucht die wechelt daran wer möchtgelan vnd nicht be=

F321-003,04 geren vnd nicht begern ein frucht daruan Ich armer klag stets nacht vnd tag ach möcht es gfein ach
 möcht es gfein das du werft mein wolft du als ich wolftu als ich so hastu mich es leit an dir wer dir als mir die fach wer
 lengft geen=

F321-004a,01 det zwir MEin einigs A mein eynigs A ich dein beleib vnd mich verschreib alweg dienstlich an deinem
 gebot A wie das gibt A wie das gibt ytzund die zeyt des klaffers neid den schaden fügt ein zu dem spot Mein zuerficht
 nicht kummer dich mein lieb hab ich in rechter trew zu dir gekert vñ pleib gantz frey glück won vns bey zu freuden stets
 gantz vnuerfert ZUcht eer vnd lob jr wonet bey gantz frey on alle rew bin ich ver=

F321-004a,02 pflicht zu dienen jr Sie hat fürwar das feinst geperd beschwert vnd höfflich mert sich hertzlich klag
 vnd fehnlich gir Seid ich nun weiß zukünftig not kein rhat auff erdt mich helfen mag es leit am tag erhör mein klag die
 ich stet tag fend gnad mein glück fendt gnad mein glück ee ich verzag WAn ich betracht die hinfart so hat sich mein
 gemüt verkert Mein lieb findt mich gantz vngepart mir werde noch glück beschert Das lustes spil heymlich vnd still mit
 freuden vil bald treff das zil darnach mich alzeyt frewen wul EJn wächter gut in feiner hüt rufft an den lie=

F321-004b,01 ben morgen Wo lieb bey lieb in Venus uu beyligen on e forgen Die fehen auff verlaßt den schlauff
 das jr nicht kombt in leyden die nacht die weycht d^s tag herleucht wil lieb von liebe scheide scheiden wil lieb von liebe
 scheiden Ich klag den tag vnd alle stund das mein außbund nicht hat fein gfundt derhalb verwundt mein hertz in leyd
 auß gutem grundt WJe kumbts das mich so heff=

F321-004b,02 tigklich anrichtet yetz das bülen Jch weiß mit nicht wie mir geschicht das blut thut in mir wüten
 Alß ob ich iung ge=

F321-004,02 richt zum sprung künt den weiblein hofieren nach jrem will geben die fül fürwitz wil mich verführen
 wil mich verführen VOn edler art auch rein vnd zart bistu ein kron der ich mich han ergeben gar glaub mir fürwar das
 hertz in mir krenckt sich nach dir darumb ich ger auff al dein eer hilff mir ich hab ich hab nit trostes mer ISbruck ich
 muß dich lassen ich far dohin mein straffen in fremde lād do

F321-004,03 hin mein freud ist mir genomen die ich nit weiß bekummē wo ich jm elend bin wo ich im elend bin
 ACh edles N mein eyniger trost nach dir mich thut ver=

F321-004,04 langen Ein artlich wesen an dir haßt das hat mich gar ge=

- F321-005,01 fangen Hertz mü̃t vnd fīn hertz mü̃t vnd fīn ſtent zu dir hin on vnterlas muß dencken an dein schön gftalt an dein schön gftalt die thut mit gwalt mich ellenden ſer krenckē zu dir vmb hülff ſchrey ich vngülff ſend troſt meim ſchwachē hertzen ſunſt an ALs ich nun hab vernomen was klaffers vntrew fey So es darzu wurd kummen darnach ich yetz vaſt ſchrey Das ich an jm wirdt rechen wie er mich yetz thut ſtechen glück ſtand mir alzeyt bey dre kein kan ſtillē mein ſchmertze kan ſtillē mein ſchmerzen ACh vnſals neid belenglich zeyt hab ich manch ſtundt gedul=
- F321-005,02 det Macht das du glück von mir zuruck dich wendeſt vnuerſchul=
- F321-005,03 det Dardurch mein hertz leid ſendlich ſchmerz allein dir zu gefallen glücklicher ſtund auß hertzem grund gwardt ich mein lieb gward ich mein lieb ob allen ICH bin verſagt gen einer magt das ſie mich nimmer ha=
- F321-006a,01 ben wil Vnd do er mich ſo liſtiglich vertrungen hat auß di=
- F321-006a,02 ſem ſpil Stet noch darauff mein widerkauff den ich mit füg vergolten hab dunckt mich nit gnug GLück mit der zeyt hat mich erfrewdt ſich zu mir kert darzu gewert mir gfügt ein kron der eren Die ich nun lang mit hertzem zwang auß gan=
- F321-006b,01 tzem gmüt das hoch geplüt mir hab begert zu werden Sie thut all ſtund aus hertzem hertzen grund mein gmüt alles erfrewen drumb ich die ſchon jm hertzen krōn ein zir mit allen trewen mit allen trewen WJllig vnd trew willig vnd trew ich mich ergib wil auch wil auch mein glübd ſtet halten dir gantz vnuerkert das glaub du mir NACH willen ſein mich dir allein in trewen zu erzeygen Für all auff erdt biſtu mir werd vnd gib mich dir für eygen Gantz in dein pflicht der zuuerſicht laſt dir mein dienſt gefallen dan glaub fürwar in frawenſchar liebſtu mir ob jn allen DER hund mir vor dem liecht vmbgat frü vnd auch ſpat hab ich kein rw wie ich im thu das richtet als der kla=
- F321-006b,02 ffer zu ACh höchſter hort du edles blut gedenck der lieb vnd freuden der lieb un freuden Die wir ſo lang in ſtiller hut in wolluſt theten treiben theten dreyben Vnd ſo es yetz nit mer mag fein nit mer mag fein bringt grof=
- F321-006,02 fe pein dem hertzen mein ſo bit ich dich du eynigs mein be=
- F321-006,03 tracht mein groſſen ſchmerzen MJt allem ſin bin ich behafft dz ſchafft in mir der lie=
- F321-006,05 be bund Was ich fürker ſchwer es als iſt vnd briſt mir rat zu di=
- F321-007,01 ſer wund Damit ich bit vnd ſchrey verzeyh hertzlieb dein gunſt al kunſt iſt ſunſt an mir verlorn mein lieblichs M DER mey wil ſich mit gunſten mit gunſten beweyſen brieff ich an aller vōgelein gefang bringt vns den ſomer manigfalt ich hort die nachtgal ſingē ſie ſingt recht wie ein ſeytenſpil der mey vnß wil den liechtē ſommer bringen ja bringen den liechtē ſommer bringen ja bringen WAs nit ſol ſein ſchickt ſich ye nit hilfft rat noch bit hilfft rath noch bit vnd ob damit würt vil außgriecht iſt doch all hoffnüg gar al hoffnung all hoffnung gar entwicht ICH hab heimlich heimlich ergeben mich eim ſchönen helden ein ſchönen helden werde Jn ehr vnd trew vnd trew on alle rew ſeinsgleichen lebt nicht lebt nicht auff erde An wolgeſtalt findt man kein bald ſchōn Abſolon muß weichen Salmon iſt er zu vergleichen MArſ dein gefert iſt hert on ſchuld geduld mich tragen macht Saturnus bracht veracht mein glück vnd zruckt veria=
- F321-007,02 gen tracht Wo hin mich ker ſich ich ye mer das gtfirn mir ſein entge=
- F321-007,03 gen doch werß noch frü kündt ichs on müe von haß zu gnad be=
- F321-008a,01 wegen MAg ich vnglück nicht widerſtan muß vngnad han der welt vmb mein recht glauben So weyß ich doch Got iſt mein kunſt ſein huld vnd gunſt die muß man mir erlauben Got iſt nit weit ein kleine zeyt er ſich verbirgt biß er erwürgt biß er würgt die mich ſeins worts die mich ſeins worts berauben MOcht ich gunſt han bey dir das kan ich nit verſtan derhalb bit ich du welleſt mich das ſelb gantzlich berichten gar dann ich dich zwar lieb hab fürwar in trewen VERgebens iſt all müe vnd koſt wo nit Got ſelber baut das haus Alfo find auch der menſch kein troſt wo er ſein eygnen kreff=
- F321-008a,02 ten trawt Dann wo die ſtat Got mit ſeem rhat nit ſelbs erhelt vnd ſchutz man wach vnd hüt an Gottes güt iſt gwiß das es nit nutzet ACh b nit brich durch klaffers ſtich dein trew an mir denck vor dein zir wie du mich gerecht alzeyt dein knecht trewlich befinſt in deinem dienſt ſol nun vntrew mir werden new ſo wirdt erſt groß mein leid von new ACh höchſter hort vernim vernim mein wort all mein gedanck vor leid ſind kranck nach dir thut mich verlangē Ach frewlein zart biß nit biß nit ſo hart ker wider ſchir wann du haſt mir mein hertz vnd gmüt gefangen Das zweiffel nit darumb ich bit thu dich freundlich thu dich freundlich erzeygen hertzliches weib zu aller zeyt gib ich mich dir zu eygen FREud ich offt mach freud ich offt mach in mir ſelbs lach der feltzamen berichte Sich nit all ding ſich nit all ding vnd wigs ge=
- F321-008b,01 ring achts klein vnd halts für nichte So kumbts das ich mich freud verſich was über pleibt was über pleibt ich daū entpfach alweg bin ich der hinden nach SJe iſt der art von tugent zart trewlich bewart die mich erfrewt in eren Darumb ich jr bin mit begir das hertz in mir thut ſich gantz freundlich keren Zu jr mit fleiß mit fleiß dan zucht vnd weiß waiß ſie vnd kan ſeid ichs nun han thu ich alß anders faren lan NJicht lang an einem dantz ich ſach ein juncckfraw zart vnd feuberlich Jr euglein braun vnd ſchwartz augbraw fürwar bey meiner trew ich ſprich Das ich ſie krōn mit aller ſchōn für Venus ward der apfel der apfel ſchōn auff diſer erdt mein hertz begert mit mer dann ſein jr vnterthon TAg nacht ich ficht nach deinem geficht zart aller liebſtes meydelein Dein gut weiß ber villeicht onger mir zlieb er ſchein am fenſterlein Dan ich mich yeb nur dir zulieb mit ſin=
- F321-008b,02 gen vnd hofiren vor deiner thür glaub ſicher mir mein ich alles mein ich alles in ehren MAg ich hertzlieb erwerben dich erwerben dich ſo ſprich es darff nit wort ſo hat ein ort verlangen thu nit lang mit mir bran=
- F321-008,02 gen ENtlaubet iſt der walde gen diſem winter diſem winter kalt Beraubet wird ich balde mein lieb

das macht mich das macht mich alt Das ich die schön muß meiden die mir gefallen thut bringt mir manichfeltig lei=
 F321-008,03 den macht mir ein schweren mut ACH meydlein rein ich hab allein eygen mich dir er=
 F321-008,04 geben Darumb ich wil in gheim vns stil dir zu gefallen leben Paß frey darauff das dich der kauff nit
 rewen fol yedoch wie wol wie wol ich yetzundt scheid mit schmerz vnd leid so hoff ich doch es werd mein noch vergessen
 nit erbarm dich mein das ist mein bit HErtzliebste bild beweist dich milt mit deiner lieb vnd gunst gen mir vnd gunst
 gen mir Desgleych wil ich wañ ich han dich nach lust und wunsch meinß hertzen gir meinß hertzen gir Erwelt für all
 in difem tall mit reichem schal frey ich mich dein in eren frey ich mich dein in Eren MAn sicht nun wol wie stet du
 bist recht gantz vnd gar on argen list schön helstu dich das frey ich mich verfte mich recht ij meinß hinderlich meinß
 hinderlich IRsgleichen lebt jrsgleichen lebt auff erden nicht der ich mit lieb ver=
 F321-009,01 bunden bin Jr züchtig geberdt jr züchtig geberd vñ freundlich glicht ligt mir al augen
 F321-009,02 blyck im sin Sey wo ich wöll thu was ich fol thu was ich fol so ist sieß noch vnd pleibts allein biß
 in mein grab laß ich nit ab zu lieben sie vnd andre kein die ich mit gantzen trewen mein WOL kumbt der mey mit
 mancherley mit mancherley der blümlein zart nach feiner art erquicket das verdorben was durch winters gwalt das frewet
 sich gantz manigfalt VJl freud nert mich zu aller stund der mir das gundt ist eren werd Jm wirdt zuteyl mein roter mund
 offrt wirt ich gfund wann er mein gert So thu ich ja so thu ich ja was mir gebürt gen jm auff erdt mich nicht verführt er
 lebt nicht der mich anders spürt FREundtlicher gruß mit püs erfrewt mir hertz vnd sin=
 F321-009,03 ne im augenblick mit schrick mußt scheiden ich von hin=
 F321-010,01 nen groß klag ich trag vnd zweiffel fer ich sech sie nimmer mer MAn sicht nun wol wie stet du bist
 recht gantz vnd gar on argen list schön helst du dich das frew ich mich verfte mich recht meinß hinderlich AVs grundt
 verwüd bin ich alzeyt macht neid vnd klaffers haß der mich verfolgt on alle maß NVn grüß dich Got mein feine Brot du
 liebest mir im her=
 F321-010,02 tzen Jch bin dir hold o das ich folt freuntlichen mit dir scher=
 F321-011,01 tzen Darzu zwingt mich gar gwaltiglich dein züchtig weiß vnd perdē kein schöner ist zu diser frist die
 yetzt lebt auff erden VNfal wil yetzund haben recht das thut mich wol bedücken Setzt gegen mir vil armen knecht dann
 scheyden wil mir wincken Das and mich feer das ant mich feer o glück ver=
 F321-011,02 ker das scheiden nit mein hertz zerkleim funft ich verdirb im elend stirb wo mich nit tröst mein
 hertzig M GE wie es woll dannoch so fol mich anderst nichts ersten frewen Dañ die mich kandt in faßnacht gwandt am
 tantz im er=
 F321-011,03 reyen Sie weiß wol wie vnzucht an sie gert ich noch nie waß zeycht sie dann mich armen FREundtliche
 zir thu gegen mir dein hertz in gnaden ney=
 F321-011,04 gen Dann fürwar glaub das ich mich hab dir geben gantz für ey=
 F321-012,01 gen Alzeyt zu fein ein diener dein in rechter trew heymlich vnd still ist es dein wil das laß bit ich
 freuntlichen mich hierauff verften so wirdt gringert mein schmerz vnd pen ERst wirdt erfrewt mein traurigs hertz so
 mein lieb widerkummen widerkumen ist Vmbgeben was es vor mit schmerz verschmacht durch leidt zu aller zu aller frist
 Het groß vngemach weil ich nit sach die schönst die mich erfrewen thut farhin hertzleyd ein schön=
 F321-012,02 ne meid erfrischet mir hertz sin vnd mut IN liebesbrunn trag ich trag ich groß gunst weiblichem bild
 gantz zart vnd milt ist jr gestalt sie hat mit gwalt mein hertz be=
 F321-012,03 wart mich krenckt so fer die hinfart FREundtlicher gruß zu aller stundt sey dir gewünscht mein
 hertz=
 F321-012,04 zigs A Mich thut erfrewen dein roter mund zu dir ich all mein hoff=
 F321-013,01 nung hab Jn steter trew in steter trew vnd gantzer zir bin ich be=
 F321-013,02 reyt zu dienen dir heimlich vnd still vnd still on abelan nach dei=
 F321-013,03 nem wil bin vnterthan bin vnterthan das folt hertzlieb das folt hertzlieb verfehen dich MEin hertz
 hat sich mit lieb verpflichtet zu dir mich irt auch nicht des klaffers dicht ob jm fein haß zerpricht durch falschen haß auß
 bösen neid fein giftig schneid glaub das ich dich darumb nit meidt kein vnmut leid vnd wer er noch so gscheyd KEin
 ding auff erdt mich frewen thut für dich allein mein her=
 F321-013,04 tzigs ein Du gibst mein hertz vil freud vnd mut glaub das ich dich mit trew=
 F321-014a,01 en mein Darumb hab ich gantz williglich erge=
 F321-014a,02 ben mich in deine hend halt fest an mir wie ich an dir dein vnuerkert biß an mein end ES müß vil
 leut die peut so mir durch gunst vnd kunst zu gftan=
 F321-014b,01 den ist Leyt nit daran wer kan sich hieten gantz vor glantz vnd hin=
 F321-014b,02 derlist So nur allein hertzlieb ich dir ge=
 F321-014,02 fal kein kal mich irren thut derhalb trag ich ein frey=
 F321-014,03 en mut ERkennen thu mein traurigs gmüt in dem dein gmüt gewaltig ist Dañ zu dir stet hertz mut
 vnd sin von mir vorhin das wissen bist Ob ich dich meid durch argen neid mich etwas leidt on willen mein yedoch fol fein
 im hertzen vn=
 F321-014,04 uergeffen dein NVn grüß dich Got mein truferlein ich bin dir hold von hertzen Dann du bist gar ein
 junckfraw fein mit schimpff vnd auch mit schertzen Auch glimpff vnd fug zart junckfraw klug ist dir gantz angebo=

- F321-015a,01 ren deßhalb dann ich auß hertzen ſprich in eren thuft vns al freu=
 F321-015a,02 den meren in eren thuft vns al freuden meren ACh vnfal groß wie gar on maß thuft du mich yetz betrie=
 F321-015b,01 ben Durch ſcheidens pein daß elend fein gewalt an mir thut ye=
 F321-015b,02 ben Das iſt mir ſchwer ach glück nun ach glück nun ker es widerumb zu freuden das ich nit lang in folchem zwang die allerliebſt muß meiden ICh klag vnd rew ich klag vnd rew mein groſſe trew mein groſſe trew fol gantz vnd gar verloren fein vnd glaub das mein glück hab ſchon gantz vergeſ=
 F321-015,02 fen mag mir kein troſt ermeſſen ermeſſen daß das es ſey der al=
 F321-015,03 te ſit kein ſaw acht keiner muſcat nit MEin gmüt vnd blüt iſt gar entzündt in lieb vnd brint vnd ficht mit macht in hoher acht bey dir zu fein mein Beyſerin kein menſch kein menſch on dich kan erfrewen mich VJl haß vnd neid vnd neid zu hof ich leid wiewol ichs nit verſchulde Dañ ich weiß nicht weiß nicht warnmbs geſchicht vmb gots willen ichs dulde Der weiß mich gerecht ſimpel vnd ſchlecht wiewol ver=
 F321-015,04 ſchmecht vnd bin in groß vn hulde KVntſchafft mit dir het geren ich thet es nur dir ge=
 F321-016a,01 fallen Trew lieb vnd dienſt ich dir verſprich laß dir das nit miſ=
 F321-016a,02 fallen Mein hertz fagt mir alß guts von dir heim=
 F321-016b,01 lich zu allen zeyten wolt geren fein bey dir allein möcht ich er zeyt erpeyten ICh fetz dahin hertz müß vnd ſiñ vnd hab gedacht wie ich mit macht Dir dienen ſolt ich bin dir hold von hertzen ſer ich bit dein eer Habs in der ſtill das wer mein will ach ſchö=
 F321-016b,02 nes meydelein laß mich dein fein DEs ſpilens ich gar kein glück nit han der vnfal thut mir zoren Hab ich gut ſpil in henden ſchon noch iſt es als verloren Was ich auff ſetz ich würff drey hertz thet hertz wurffs widerwartē widerwarten da was kein blat noch noch hertz noch radt gen mir in irer in irer karten IETz manchen tag yetz machen tag yetz manchen tag ich ſchmertzē trag das ich hertzlieb ſol meiden dich Wies dann die zeit wies daß die zeit wies daß die zeit yetzund ergeyt dieſelbe dann regiret mich Muß gſchehen lan dafür nit kan traw mir kundt ich es weren kein ſtund noch zil wer mir zu vil daß du freweſt mich in eren in eren MEins traurens iſt meins traurens iſt traurens iſt vrfach mir gbrift das ich niemants darff klagen Dann dir allein daß dir allein dir allein mein Clarer ſchein pein muß ich deinthalb tragen Jch wolt glaub mir ee den todt erkie=
 F321-016,02 fen dann dich alfo verlieſen ELend bringt pein dem hertzen mein das ich dich lieb muß mei=
 F321-016,03 den Mein hertz ſchreit ach vor leid der ſach der klaffer thut mich nei=
 F321-016,04 den Mit feiner macht hat er mich bracht in trauren vnd in ſchmertzen das er erblind der mirß nit günd das wüñſch ich jm von hertzen MJCh jamert ſer mich jamert ſer ye lenger ye lenger mer vnd hart bekrēckt ſo ich gedenck an mein einfamſch leben Vnſelig iſt vnſelig iſt zu aller zu aller friſt wer niemant hat der hilff vnd rat in leid vnd pein kan geben Mir wird[...] ge=
 F321-017,01 wert die thür verſperet wider mein not vnd Gots gebot muß einfam fein muß einfam fein das leben mein in kumer muß ich ſchweben EYn A freuntlich freuntlich ſchön vnd lieblich hab ich er=
 F321-017,02 welt mit jr mein leben enden Das hat gehört gehört an einem ort der klaffer loß der wil vnß beiden wenden Sein klaff hat gemacht zu wegen bracht das ich mein A muß meiden das ich mein a muß meyden das bringt mir hertz=
 F321-017,03 lichts leiden VOn hertzen gern on all beſchweren ich elend leid zu diſer zeyt hoff bald gut glück gut glück das mir zuruck das mir zuruck vermeint vermeint zu fein werdt geben ſchein in ſteter hut mein wol
 F321-017,01 gemut mein wolgemut drumb nirm mein gmüt vnd hertzvergüt ES lebt mein hertz mein hertz in freud vnd ſchertz vnd iſt bey dir in gir mein höchſte rü Du biſt mein heil mein theyl vnd werdes heil mein zuuerſicht verpflichtet ja ſpat vnd frü Dein wesen er=
 F321-018a,02 leſen erlesen iſt mein geneſen vnd liebet mir ob allen allß was ich thu ſchreib ich dir zu allein alls dir zu gefallen ACh lieb mit leid wie haſt dein Bſcheid kleglich in kurtz gepilt auff mich Jch het gemeint wer ſtet vereind das lieb nit ſolt verwandeln ſich Nun hat vnglück gebraucht fein tück genumen hin mein ſin darumb betrübt iſt hart mich rewte die zart weiplicher art die vaß ſchön iung lieplich vnd frumb SCHwer langweilig iſt mir mein zeyt feid ich mich hab geſcheiden Von dir mein ſchatz vnd höchſte freudt erſt merck das ich muß leiden Was leiden iſt ach weeder friſt wirt mir zu lang mit ſchmertzen das ich oft klag es ſcheint kein tag dein wirt ge=
 F321-018a,01 dacht im hertzen dein wird gedacht im hertzen ES iſt gemacht es iſt gemacht on grund bedacht ein raitung mir ſcharpff mit begir darin mich ſoll erkunden Was die bedeut was die bedeut daselben ſtreit bin ich zu jung kum erſt in ſprung hab gutten rat erfunden Durch götlich gnad das mir on ſchad die raitung iſt wie vil böß liſt fein auff der ban bin ich daruon das acht ich nit es ligt am bſchluß vnd wirt wol quit ELend ich rieff vn ſeufts ſo tieff das ich hertzlich ſol meiden Dein schön geſtalt gätz manigfalt bringt mich in ſenlichts leiden Das ſchafft dz ich dir nit freuntlich beywonen mag in freuden vnd alfo muß mit ſchwerer buß von dir mein troſt fein gſcheiden von dir mein troſt fein gſcheiden EY wie ſo gar freuntlich lieblich erzeigt du dich hertzlieb gen mir Das mich erfrewt gantz inniglich vnd wil mein hertz ſtetz fein bey dir Vnd wo ich ſunſt bey leuten bin ſo hats kein ſin allein bey dir ich frölich bin MAG ich vnglück nit widerſtan doch hoffnüg han es ſoll nit al=
 F321-018b,02 zeyt weren Mancher treibt yetzud groſſen bracht wirt hochgeacht gſchicht als mit klei=

- F321-018b,02 nen eren Wañ er die gnad von Got nit hat das er gedeckt was jm entprecht all ding thon sie verkeren
WAs ist die welt gelt hat allein allein preiß fleiß braucht ye=
- F321-018,03 derman niemant licht an niemant licht an was da der fe=
- F321-018,04 len schaden kan MAcienia muß ich han wol kan mochts anderst fein wer auch wol mein fins gmüts
beger wil yetz nit her wil yetz nit her vnfal auff mir ligt nach der schwer O patientia o pacientia O patientia patientia
MEin fleiß vnd müe ich nit hab gspart vnd alzeyt gwart dem herren mein zum besten fein mich gschick darein gnad gunst
verhofft doch gunst zuhoff verkert sich oft ICh weiß nit wie ichs halten sol mir gefelt ein hertziges meidlein wol vnd darff
jrs doch nit fagen Jch fürcht sie hab mirß nit vergut mein hertz gantz peinlich nach jr thut kan jrß dleng nicht vertragen
Sag jrß mit fleiß in beichtens weiß wirt dich villeicht nit schlagen schlagen ich fürcht ich brang nur vil zu lang nur vil zu
lang ich wil eß warlich wagen ERenwerdt auff erdt von tugent schön ich krön weiblicher art von der ich wart hertzlich
erfrewt zu wölcher zeyt ich widerkam das sie mich an jn jr arme nam O Weiblich art hart trübstu mein hertz schertz hat
nimmer stat drat haftu vergessen deiner wort Du lebst im sauß auß ist al dein trew new die du mir stets theft durch glüb
vnd schriftt versprechen dort Schriftlich vnd sunst durch liebes
- F321-018,01 brunst verkunt meinen gruß so wiltus ye fein gheissen die von der ich vntrew lernen muß NJe größer
lieb mir zu handen kam von wunniglichem schertzen Dardurch mein gmüt in freuden schwam vñ frewt mich im mein
hertzen Tag vnd auch nacht kurtz vnbedacht was ich gantz vnuerdroffen zu aller zeyt on widerftreit trieb ich mein
schwenck vnd poffen mein schwenck vnd poffen SEy klug mit fug mit fug wol für dich lug des hönigs füeß dich nit
behaftt Sein giffit fürtrifft fürtrifft haft dirs ge=
- F321-019a,02 stift verblent neid vil vngfell schafft Weer fluchs dem fuchs es kumpt der luchs es kumpt der luchs
dein hochmut mit vergelten strafft MAs zucht verstant erkant durch gwaltig stat mit rat er=
- F321-019a,01 kant durch gwaltig stat mit rat erkant durch gwaltig stat aller welt sie hat fürtreffend aller welt sie
hat ERnstliche klag für ich all rag das ich nun das ich nun hab verloren Die fafenacht mit yrem bracht die doch was die
doch was auß erkoren Von gutem mut wie wee es thut so ich daruon muß schei=
- F321-019b,02 den das klag ich fer ye lenger ye mer vnd macht mir groffes leiden MAG ich zuflucht in eer vnd zucht
in eer vnd zucht fuchen bey dir fuchen bey dir deßhalb gib mir Bscheid vnd ant[...]ort vñ antwort ob ich möcht fort oft
bey dir fein zart liebste bewillig das bewillig das mir kan auff erd nit werden mir kan auff erd nit werden baß KEin freud
anff erd die lenge werd habs gehen vil lust hat fein zil wer drüber tritt nur einen schrit wird vnluft drauß macht eim ein
grauß volget wee vñ klag vnd klag mit warheyt ich das fagen mag GVt ding muß haben weil nit eil der eben spürt was sich
gebürt ein yeder merck was bring gut ding muß haben muß haben weil nit eil der eben spürt was sich ge=
- F321-019b,02 bürt ein yeder ein yeder merck waß bring all ding so find er das ist zeyt vnd maß Was sunst fein sol
das schickt sich wol doch feiner zeyt ist not er beid obschon dran leyt nit eil gut ding muß haben ha=
- F321-019,03 ben weil ICh gwartz noch gut wie wee eß thut an liebes
- F321-019,04 brust hertzlichen lust nit auß zu lon schöns lieb ich han kein freud on dich das laßt hertzlieb genießen
mich ACh edler hort vernim mein klag die ich fendlich im hertzen trag hülff mir auß not mein hertz mit todt sich enden
ist in kurtzer frist daran hertzlieb du schuldig bist ICh beut dir da freuntliches A gantz wil=
- F321-019,01 lig pflicht Doch nit gedenck dich folichs bekrenckt an e=
- F321-020a,02 ren nicht Verhüt gut gfel groß vngfel mir drauß enttient wañ ich begint solt dan mein dienst nit
angnem fein A we a we hertz al=
- F321-020a,01 lerliebste mein so schrey ich dan rumher ja rum bleib stet biß ich her widerkum WEm gelt gebrift
vnd arm ist zu diser frist der wird veracht verpott verlacht von yederman ein armer gspan das er nit gelt erwerben kan DJe
weilvmb sunst yetz alle kunst yetz alle kunst an tag wird frey ge=
- F321-020b,02 geben Kein wundern sol ob er gleichwol ob er gleichwol glert leut sicht elend leben Dan merck nur
auff bey al=
- F321-020b,02 lem kauff wirstu so gwiß befinden das wol feil macht all ding veracht vnd bleibt also dahinden ICh
rew vnd klag das ich mein tag nit liebers hab ver=
- F321-020,03 loren nit liebers hab verloren Nachdem ich mir zu freud vnd gir ein lieb hab außer=
- F321-020,01 koren ein lieb hab auß erkoren Al stund vnd noch mit schmerzen thut bekrencken erbarm mich hart
ich beyt vnd wart vnd wart biß mein glück thut bedencken ICh hoff es sey vast wol möglich drumb ich in hoffnung ste in
hoffnung ste das es mir ge nach allem meinem meinem wil=
- F321-021,02 len Von art ist sie ein reine frucht jr zucht ist ernenwerd ist ernenwerd jr weiß vnd herd thut mir mein
kummer kummer stil=
- F321-021,03 len Drumb ich bin lang zeit vorhin gelegen hart vnd hab gewart auff jr gnad biß sie mich hat mit j=
- F321-021,01 rem trost mit jrem trost auß forg erlöst darumb dan ich mit vnbillich hoff es sey vast fer wol möglich
TROstlicher lieb stet ich mich yeb wie ich erhieb vnd huld erlangt eins frewlein zart Dem ich mit fleiß in stiller weis noch
dien zu preiß so helt mir das gantz widerpart Wer het geacht das solt fein gmacht ein weiblich bild von fin vnd gmüt so
vest so vest vnd milt MJch wundert fer ye lenger ye mer so ich betracht fraw Venus macht das sie so gewaltigklichen herscht
ob allen Es gilt jr gleich jung alt arm reich in allem stand durch alle land mit jrem pracht thut sie gantz treffigklich
erschallen Kein forcht gätz blind ist Venus kind braucht follich üb die war recht lieb benimbt manchem groffen walt in

der ge=

F321-022,02 ftalt wie Salomon auch Samfon geschach weibs zir bracht jn weibs zir bracht jn vngemach MJt willen
gern in zucht vnd ern dein hertz vnd trew on alle rew ich niñ vergut in steter hut vnd bin erlost durch manlich trost der
güte dein von qual vnd pein drumb frew dich lieber schlcker mein ACh hertzigs M ach hertzigs M mein trew vernem vnd
laß dirs wol gefallen Dañ du die bist dañ du die bist die mich erfrift vnd liebest mir ob allen Jn eini=

F321-022,03 chem reich lebe nit dein gleich dein gleich deßhalb ich dich thu breifen als jung vñ alt thut manigfalt
mit finger auff dich weisen O Hertzigs G wie hoch mich des erfrewt in meinem herten Dein trewe lieb die ich dick
brieff in deinem lieblichen schertzen Die du gen mir meinshertzen gir freundlichen thuft erzeugen erzeugen darumb wil ich
gantz ewiglich von herten fein dein eygen von herten fein dein egen OFt wünsch ich dir auß herten gir hertzē gir
mein freundlich gruß ach liebe thuß bedencken Setz mir ein zil heimlich vnd stil vnd stil bey dir zu fein deine eüglein
schein mich krencken Ob ich schon dich gleich oft an sich vnd darff dir nit zusprechen so gee vnd stee ich dañ mit wee
mein hertz möcht mir zerbrechen WEr sehe dich für ein solche an die schwürblen kan wie wol du dich so erbarlich falsch
heimlich list helstu helstu zuruck da=

F321-022,01 mit brauchstu manch heimlich stuck SO wünsch ich dir ein gute nacht zu hunderttausend stun=

F321-023,02 den So ich jr lieb erst recht betracht ist all mein leid verschwun=

F321-023,01 den Weñ ich sie sehe erfrew=

F321-024a,02 et sie mich hat mir mein hertz befeffen drumb ich in mei=